



Protokoll der Präsidenten- und Obmännerkonferenz POK von Rassekaninchen Schweiz
Samstag, 10. März 2012, 9.00 Uhr
Paraplegikerzentrum, Guido A. Zäch-Strasse 1, 6207 Nottwil

Vorsitz	Armin Wyss	Präsident Rassekaninchen Schweiz
Vorstand	Evelyne Bucheli, Emil Buser, Joseph Rey-Bellet, Astrid Spiri, Markus Vogel, Armin Wyss, Gottfried Zaugg,	
„Tierwelt“-Redaktoren	Jean-Louis Borter, Ursula Glauser, Michel Gruaz, Marco Mehr, Emil Stöckli	
Stimmberechtigte Delegierte:	Präsidenten der Kantonalverbände, Obmänner der Kantonalen Kaninchenabteilungen, Präsidenten und Obmänner der Rasseklubs, Fachtechnische Kommission FTK, Präsident der Schweizerischen Kaninchenexperten-Vereinigung SKEV, Präsidentin Fellnähen Schweiz, Präsidentin für Fell- und Angoraverarbeitung	
Gäste:		
Kleintiere Schweiz	Gion Gross Kurt Lirgg Heidi Spitzli	Ehrenpräsident Kleintiere Schweiz Präsident Kleintiere Schweiz Kassierin Kleintiere Schweiz
Geschäftsstelle	Heinz Wyss	Geschäftsführer
Vertreter Fachverbände	Hubert Schönenberger Erwin Bär Heinz Hochuli	Rassegeflügel Schweiz Rassetauben Schweiz Ziervögel Schweiz
"Tierwelt"	Simon Koechlin Andrea Schär Monika Wenger	Chefredaktor Kandidatin Sekretärin Kandidatin Sekretärin
Entschuldigungen:	Benno Büchel Urs Weiss	Präs. Liechtenst. Ornithol. Landesverband Präs. Zürcher Kleintierzüchter Verband

	Markus Durrer	Präs. Herm- + Fzw-Kaninchen Schweiz
	Anton von Arb	Präs. Schweizer Drf-Kleinschecke
	Frédy Waelti	Kaninchenobmann Petits animaux Vaud
Protokoll	Evelyne Bucheli	
Kurzinfos	Marco Mehr	

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Präsidenten- und Obmännerkonferenz vom 12. März 2011 in Nottwil
4. Definitive Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Kleinrex
 - Farbenschläge: Blau, Chinchilla, Castor, Dalmatiner (alle Zeichnungsfarben), Gold und Schwarz
5. Definitive Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Farbenzwerge
 - Farbenschlag Rhön
6. Definitive Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Farbenzwerge
 - Farbenschlag Russen
7. Definitive Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Zwergwidder
 - Farbenschläge: Feh, Loh schwarz und Rhön
8. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Fachtechnischen Kommission
9. Antrag Revision Standard 03
10. Delegiertenversammlung vom Samstag, 09. Juni 2012 in Belp BE
 - a. Traktanden
 - b. Eingereichte Anträge:
11. Rückblick Rammlerschau 2012
12. Informationen aus der Fachtechnischen Kommission
13. Mitteilungen aus den Vorstandsressorts
14. Anregungen und Wünsche
15. Verschiedenes

Angesichts einer Präsenz und einem Engagement während 365 Tagen im Jahr ist es in unserem Hobby und in der heutigen Zeit nicht verwunderlich, dass es schwierig ist, neue Mitglieder für unseren Verband zu gewinnen. Mit diesen einleitenden Worten begrüsst der Präsident von Rassekaninchen Schweiz Armin Wyss pünktlich um 9.00 Uhr die insgesamt 119 Teilnehmer der Präsidenten- und Obmännerkonferenz 2012.

Präsident A. Wyss erläutert die in den Statuten definierten Rechte und Pflichten der Konferenz. Die Einladung mit der Traktandenliste zur Tagung wurde allen Teilnehmern rechtzeitig zugestellt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Als Gäste der heutigen Tagung begrüsst A. Wyss Ehrenpräsident Gion Gross, Präsident Kurt Lirgg, Kassierin Heidi Spitzli und Heinz Wyss, den Geschäftsführer von Kleintiere Schweiz. Ein herzlicher Willkommensgruss geht an die Vertreter der andern Fachverbände Hubert Schönenberger (Rassegeflügel Schweiz), Erwin Bär (Rasetauben Schweiz) und Heinz Hochuli (Ziervögel Schweiz), sowie den neuen "Tierwelt"-Chefredaktor Simon Koechlin und die „Tierwelt“-Redaktoren Jean-Louis Borter, Ursula Glauser, Michel Gruaz, Marco Mehr und Emil Stöckli, die in unserer Fachzeitschrift die Kaninchenseiten aktuell und interessant gestalten. An dieser Stelle übermittelt Armin Wyss die Hiobsbotschaft, dass Marco Mehr seinen Redaktorenjob per 30. Juni 2012 aus beruflichen und zeitbedingten Gründen gekündigt hat. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid ausserordentlich, hat der langjährige "Tierwelt"-Redaktor doch einen Superjob gemacht. Tröstlich ist allerdings dessen Bereitschaft, für Spezialeinsätze für den Vorstand immer noch zur Verfügung zu stehen.

Ebenfalls herzlich willkommen geheissen werden die beiden Kandidatinnen für das frei werdende Sekretärinnenamt Andrea Schär und Monika Wenger. Einen dankbaren Gruss richtet der Präsident auch an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie alle Delegierten, die sich immer wieder Zeit nehmen und sich aktiv für die Rassekaninchenzucht engagieren.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Benno Büchel (Präsident Liechtensteinischer Ornithologischer Landsverband), Urs Weiss (Präsident Zürcher Kleintierzüchter Verband), Markus Durrer (Präsident Hermelin- und Farbenzwerg-Kaninchen Schweiz), Anton von Arb (Präsident Schweizer Dreifarben-Kleinschecke), Frédy Waelti (Kaninchenobmann Petits animaux Vaud).

Alle stimmberechtigten Teilnehmer haben am Eingang die Stimmkarten erhalten. Der Kassier Gottfried Zaugg lässt zur Feststellung der Anzahl Teilnehmer die Präsenzliste zirkulieren. Es sind 102 Stimmberechtigte anwesend.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Hans Kurmann, Markus Michel, Clemens Mannhart und Theo Fuchs vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Präsidenten- und Obmännerkonferenz vom 12. März 2011 in Nottwil

Das Protokoll der POK 2011 wurde in der Tierwelt in deutscher (Nr. 13 vom 01. April 2011) und französischer Sprache (Nr. 15 vom 15. April 2011) publiziert. Einwände sind keine eingegangen. Der Dank geht an dessen Verfasserin E. Bucheli und den Übersetzer J. Rey-Bellet.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Definitive Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Kleinrex, Farbenschläge Blau, Chinchilla, Castor, Dalmatiner (alle Zeichnungsfarben), Gold und Schwarz.

Fristgerecht ist von Chinchilla- und Rexkaninchen Schweiz zuhanden der POK 2012 das Gesuch um definitive Aufnahme in den Standard 03 der Kleinrex in den Farbenschlägen Blau, Chinchilla, Castor, Dalmatiner (alle Zeichnungsfarben), Gold und Schwarz eingegangen. Rolf Ackle, Präsident von Chinchilla- und Rexkaninchen Schweiz stellt den Werdegang dieser neuen Kleinrasse in den verschiedenen Farbenschlägen in einem kurzen Abriss vor. Peter Messerli hat die Kleinrassenkaninchen im Jahr 2005 aus Österreich in die Schweiz gebracht. Während des 2-jährigen Aufnahmeverfahrens wurden sie an Schweizerischen Klubschauen präsentiert und an Expertenrepetitionskursen vorgestellt. Der Dank geht an die beiden erfahrenen Experten der FTK Markus Vogel und Urban Hamann für deren stetige Unterstützung.

Beschluss: Die POK stimmt der definitiven Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Kleinrex in den Farbenschlägen Blau, Chinchilla, Castor, Dalmatiner (alle Zeichnungsfarben), Gold und Schwarz einstimmig zu.

5. Definitive Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Farbenzwerge, Farbenschlag Rhön

Das Gesuch des Schweizerischen Rhönkaninchenklubs zuhanden der POK 2012 um definitive Aufnahme in den Standard 03 der Farbenzwerge Farbenschlag Rhön ist fristgemäss eingereicht worden. Jürg Odermatt, Präsident Rhönkaninchenklub Schweiz stellt den neuen

Farbenschlag der Zwerggrasse vor und bedankt sich für die stetige Unterstützung durch die FTK und den Hermelin- und Farbenzwergerklub während des Aufnahmeverfahrens.

Beschluss: Die POK stimmt der definitiven Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Farbenzwerger Farbenschlag Rhön einstimmig zu.

6. Definitive Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Farbenzwerger, Farbenschlag Russen

Termingemäss wurde von Russenkaninchen Schweiz das Gesuch um definitive Aufnahme in den Standard 03 der Farbenzwerger Farbenschlag Russen zuhanden der POK 2012 eingereicht. Für den neuen Zwerggrassen-Farbenschlag gibt Peter Iseli, Kaninchenobmann Russenkaninchen Schweiz, seiner Freude Ausdruck, dass im Jahr des 100-jährigen Jubiläums des Stammklubs die Zwergzüchtung Aufnahme in den Standard 03 begehrt, und empfiehlt der POK Zustimmung zum Antrag.

Beschluss: Die POK stimmt der definitiven Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Farbenzwerger Farbenschlag Russen einstimmig zu.

7. Definitive Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Zwergwidder: Farbenschläge Feh, Loh schwarz und Rhön

Der Schweizerische Zwergwidderklub hat ordnungsgemäss zuhanden der POK 2012 um definitive Aufnahme in den Standard 03 dreier neuer Farbenschläge ersucht. Deren Präsident Benjamin Lauper gibt ein kurzes Plädoyer über die neuen Farbenschläge Feh, Loh schwarz und Rhön der Zwergwidder ab und empfiehlt deren Aufnahme in den Standard 03.

Beschluss: Die POK stimmt der definitiven Aufnahme in den Schweizerischen Standard 03 der Zwergwidder in den neuen Farbenschlägen Feh, Loh schwarz und Rhön einstimmig zu.

Bei allen vier Gesuchstellungen erfüllen gemäss Reglement vom 13. Juni 2009 über die *Aufnahme und Streichung von neuen Rassen und Farbenschlägen, sowie die Zuordnung bestehender Rassen in eine der vier Gewichtsklassen* die Klubs resp. die neuen Farbenschläge sämtliche Reglementsbedingungen.

Die beiden Präsidenten von Rassekaninchen Schweiz und der Fachtechnischen Kommission bedanken sich bei den engagierten Züchtern neuer Rassen und Farbenschläge und gratulieren ihnen zur Aufnahme in den Standard 03. Sie haben mit Weitsicht und Leidenschaft den Weg geebnet für neue Richtungen in der Rassekaninchenzucht.

8. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Fachtechnischen Kommission FTK

Gemäss Art. 4.3.2 lit g ist es die Aufgabe der POK, die Fachtechnische Kommission auf Antrag des Vorstandes von Rassekaninchen Schweiz zu wählen. An der FTK-Sitzung vom 31. August 2011 haben Isidor Inauen und Beat Schweizer ihren Rücktritt eingereicht. An dieser Stelle sei den beiden erfahrenen Experten für Ihren immensen Aufwand und die erfolgreiche Arbeit, die sie in der Fachtechnischen Kommission für die Rassekaninchenzucht geleistet haben, gedankt. Die beiden Kollegen wurden am vergangenen Samstag an der Generalversammlung der Schweizerischen Kaninchenexperten geehrt und verabschiedet. Als neue Mitglieder für die FTK schlägt der Vorstand die Kaninchenexperten Stefan Röthlisberger und Mirko Solari vor. Die Schweizerische Expertenvereinigung hat ebenfalls Vorschlagsrecht für Kandidaten für die FTK. So ist an der Experten-GV zusätzlich zu den beiden Kandidaten Beat Schweizer erneut vorgeschlagen worden.

Der Präsident der FTK und SKEV Markus Vogel stellt die drei verdienten und kompetenten Kandidaten vor. Armin Wyss, Präsident Rassekaninchen Schweiz erklärt das Wahlprocedere und führt durch die Wahlen.

Als Nachfolger für den demissionierten Isidor Inauen stellen sich alle drei Kandidaten zur Wahl. Nach einem ersten ungültigen Wahlgang (einige Stimmberechtigte haben zwei Stimmen abgegeben) wird Stefan Röthlisberger mit 60 Stimmen von 97 abgegebenen Stimmen und einem absoluten Mehr von 49 Stimmen gewählt.

Als Nachfolger für Beat Schweizer bewerben sich Mirko Solari und erneut Beat Schweizer um den Einsitz in die FTK. Bei 91 abgegebenen Stimmen und einem absoluten Mehr von 46 Stimmen wird Mirko Solari mit 62 Stimmen gewählt.

Die beiden neu gewählten Mitglieder der Fachtechnischen Kommission, Stefan Röthlisberger und Mirko Solari nehmen die Wahl an und bedanken sich bei den Delegierten der POK für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Namen des Vorstandes von Rassekaninchen Schweiz und der POK gratulieren A. Wyss und M. Vogel zur ehrenvollen Wahl. Am 04. April 2012 nehmen die beiden neuen Mitglieder zum ersten Mal Einsitz in die Kommission.

Was immer du tun kannst oder träumst es zu tun, fang damit an!

Mut hat Genie, Kraft und Zauber in sich. J.W. von Goethe

Mit diesem Zitat von J.W. von Goethe richtet Heidi Spitzli, Kassierin von Kleintiere Schweiz ihr Grusswort an die Tagungsteilnehmer und überbringt die besten Grüsse des Dachverbandes und der andern Fachverbände. Sie ermuntert alle Anwesenden, in Bewegung zu bleiben. Nur der eigene Mut verleiht uns die Kraft, vorwärts zu kommen. Sie bedankt sich für die grosse Ehre, die Gastfreundschaft von Rassekaninchen Schweiz zu geniessen, be-

glückwünscht die beiden neu gewählten FTK-Mitglieder und wünscht allen Rassekaninchenzüchtern Glück und Erfolg bei der Aufzucht ihrer Jungtiere.

9. Antrag Revision Standard 03

Eine Standardrevision ist eine riesige und kostspielige Angelegenheit.

M. Vogel erläutert die Gründe für die beantragte Revision des Standards 03, der, wie der Name besagt, seit 2003 gültig ist. Eine Revision soll der Bereinigung der Pendenzen, der genaueren Umschreibung gewisser Eigenschaften und Rassen, der Fehlerkorrektur und einer Registerbereinigung dienen. Ebenfalls macht es Sinn, das eine oder andere Bild zu ersetzen. Bei dieser Revision ist die Zusammenarbeit zwischen den FTK-Experten und den Klubverantwortlichen sehr wichtig. Im Frühsommer 2012 soll mit der Revision gestartet werden. Vor allem ausserhalb der Bewertungssaison soll intensiv an der Überarbeitung gearbeitet werden und bis spätestens Sommer 2015 soll sie abgeschlossen sein.

Beschluss: Die POK stimmt dem Antrag zur Revision des Schweizerischen Standards 03 einstimmig zu.

10. Delegiertenversammlung Rassekaninchen Schweiz in Belp vom 09. Juni 2012

Folgende Traktanden werden an der DV 2012 in Belp behandelt:

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2011 in Cham ZG
4. Jahresgeschäfte
 - a. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
 - b. Genehmigung der Jahresrechnungen 2011 und Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - c. Nachtragskredite zum Budget 2012
 - d. Genehmigung Budget 2013
 - e. Festsetzung des Jahresbeitrages 2013
 - f. Wahl der Revisionsgesellschaft
5. Anträge
6. Ersatzwahl Sekretärin für die Amtsdauer 2012 - 2014
7. Ehrungen
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

Der Präsident A. Wyss erläutert die Traktanden der bevorstehenden Delegiertenversammlung:

Trakt. 3: Zum Protokoll der letztjährigen DV sind keine Einsprachen eingegangen.

Trakt. 4: Unter „Jahresgeschäfte“ wird der Jahresbericht des Präsidenten in der üblichen Form erscheinen. Ebenfalls unter diesem Traktandum werden Jahresrechnungen, Bericht der Revisionsstelle, Budget, Jahresbeitrag und Wahl der Revisionsgesellschaft behandelt.

Der Kassier Gottfried Zaugg informiert an dieser Stelle über die Verbandskasse. Der Vorstand hat anlässlich der Sitzung vom 09. März 2012 von den Rechnungsbeschlüssen 2011 der Hauptkasse und des Spezialfonds Kenntnis genommen und diese vorbehaltlos genehmigt. Die ordentliche Revision durch die BDO AG erfolgte bereits am 13. Februar 2012.

Die Jahresrechnung der Hauptkasse von Rassekaninchen Schweiz schliesst mit einem deutlich grösseren als dem budgetierten Gewinn ab, bedingt durch eine ausserordentliche Zahlung von Kleintiere Schweiz rückwirkend für das Jahr 2010. Die Jahresrechnung des Spezialfonds weist ebenfalls einen Gewinn aus.

Trakt. 5: Es sind keine Anträge eingegangen.

Trakt. 6: Anträge für Ehrenmitgliedschaften sind eingegangen. An der Aprilsitzung wird der Vorstand darüber entscheiden.

Unter den Traktanden 7 und 8 „Mitteilungen aus den Vorstandsressorts und Verschiedenes“ werden der Versammlung die üblichen Orientierungen und Informationen über das Verbandsgeschehen vermittelt werden.

11. Rückblick Rammlerschau 2012

Der für das Ressort Ausstellungen Verantwortliche Emil Buser berichtet von der rundum erfreulichen Schweizerischen Rammlerschau in Fribourg. Insgesamt wurden 4442 Rammler ausgestellt, wobei lediglich 209 Aussteller einen 3. Rammler an die Rammlerschau brachten. Durch die leicht verständlichen Anmeldeformulare wurden beim Anmeldewesen relativ wenig Fehler verzeichnet. Die Anmeldung über die Mitgliedernummer hat sich hervorragend bewährt. Gut belohnt wurde der Ausstellungsverantwortliche für seine sorgfältigen Vorbereitungen beim reibungslosen Verlauf der Medaillenausgabe. Praktisch fehlerfrei und ohne Wartezeiten konnten die Aussteller ihre Medaillen und den Katalog entgegennehmen.

Der Chefexperte Markus Vogel lässt die Schweizerische Rammlerschau der Superlative ebenfalls Revuepassieren. Grosse Aufmerksamkeit widmete er der Experteneinteilung, die ihm zu seiner Zufriedenheit gelang. Nach dem rein theoretischen Repetitionskurs vom Vorabend standen keine offenen Fragen mehr im Raum. Am Bewertungstag standen 55 Exper-

ten im Einsatz, sie wurden von sechs Obmännern unterstützt. Letztere kürten schliesslich auch die Rassensieger und den Schweizer Meister. Viele persönliche Gespräche mit Züchterinnen und Züchtern trugen schliesslich zur Bereicherung und zu den positiven Aspekten dieser Rammlerschau bei. Auch die effektive Medaillenverteilung über alle Rassen gesehen klappte recht gut und ergab, dank der seriösen Abstufung, das Bild einer pflichtbewussten Bewertung. Demnächst wird die Rassebroschüre erscheinen, in der erstmals auch die Klubverantwortlichen die Gelegenheit hatten, Stellung zu nehmen.

Schliesslich meldet sich Gilles Python, der OK-Präsident der Fribourger Rammlerschau ein letztes Mal zu Wort: Seine Erwartungen in Bezug auf Tier- und Besucherzahl wurden erreicht bis übertroffen. Sein wichtigstes Ziel, durch eine maximale Organisation bei den vielen Besuchern ein gutes Image und Erinnerungen an ein tolles Erlebnis zu hinterlassen, konnte er erreichen. Sein Dank gilt allen Helfern und Beteiligten, Sponsoren und nicht zuletzt auch Rassekaninchen Schweiz.

An dieser Stelle stellt sich Simon Koechlin, der neue "Tierwelt"-Chefredaktor kurz den POK-Teilnehmern vor. Als Biologe ist er seit gut 10 Jahren bei der Schweizerischen Depeschagentur im Journalismus tätig. Er ist kein Kleintierzüchter, möchte aber die "Tierwelt" in der bekannten und gewohnten Form weitergestalten und -führen wie bis anhin. Im Namen von Rassekaninchen Schweiz wünscht A. Wyss dem neuen Chefredaktor einen guten Start am 2. April.

12. Informationen aus der Fachtechnischen Kommission FTK

- **Repetitionskurse:** Mit dem Repetitionskurs starten die Experten in die jeweilige Ausstellungssaison. Ziel der Kurse ist es, über aktuelle Fragen aus dem Standard zu informieren, wobei eine unterschiedliche Tierqualität an den Kursen entscheidend ist. Bis Herbst 2014 sind die Repetitionskurse ausgebucht.
- **Bewertungsdifferenzen:** M. Vogel vergleicht die Kaninchenbewertungen mit den Resultaten an einem Eishockey-Match. Was am Ende zählt sind nur die Punkte, wobei auch diese nicht allzu tierisch ernst genommen werden sollten - Fehler passieren immer wieder, nur müssen sie eingestanden werden.
- **Schweizerische Kaninchenexperten Vereinigung SKEV:** An der GV der SKEV wurde rege diskutiert. Folgenden drei Vorstandsanträgen wurde grossmehrheitlich entsprochen: Experten müssen in Zukunft alle 5 Jahre einen Seh- und Farbttest absolvieren, die Tiererschutzverordnung muss zu 100% eingehalten werden, eine Verankerung in den Statuten dieser beiden Anträge wird gefordert. 5 Expertenkollegen liessen sich auf die Liste der nichtamtierenden Experten setzen. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen 58 Experten für Vorbewertungen und Bewertungen zur Verfügung.

- **Blick über die Landesgrenze:** Ende März 2012 findet in Witzenhausen Deutschland die 9. EE-Preisrichterschulung statt, die M. Vogel zusammen mit 5 weiteren Expertenkollegen aus der Schweiz besuchen wird.

13. Kurzmitteilungen aus den Vorstandsressorts

- Astrid Spiri informiert über das **18. Jugendlager**, das vom 21. bis 28. Juli 2012 in Ballaigues JU für die Jahrgänge 1994 bis 2005 unter dem Motto „Abenteuer Go West“ durchgeführt wird. Anmeldeschluss ist der 30. April 2012; die Teilnehmerzahl ist auf 60 Teilnehmer beschränkt.
- Die Vorbereitungen zur **27. Europaschau und 3. Europajugendschau in Leipzig** vom 07. - 09. Dezember 2012 laufen planmässig. Ebenfalls angeschlossen ist die **2. Kaninhop-Europameisterschaft**. In den 5 Hallen werden rund 100'000 Kleintiere aus den Sparten Kaninchen, Geflügel, Tauben und Ziervögel erwartet. Die Fachverbände zahlen 5€ an das Standgeld. Es wird ein Sammeltransport organisiert, für den Kleintiere Schweiz die Kosten übernimmt. Wie in den vergangenen Jahren müssen die Kaninchen voraussichtlich gegen VHK geimpft sein.
- Am 01. September 2012 findet die **Herbsttagung von Rassekaninchen Schweiz** in Sursee zum Thema "Mitgliederwerbung und -betreuung" unter der Leitung von Astrid Spiri statt. Der Fachverband beobachtet den Mitgliederschwund mit grosser Besorgnis. Kleintiere Schweiz bietet zu diesem Thema an zwei Terminen (31. März und 14. April 2012) einen eintägigen Kurs an.
- **Sachkundeausweis:** Armin Wyss berichtet, dass die Bewilligung für Rassekaninchen Schweiz beim BVET immer noch hängig ist. Die Tierschutzkommission wird sich in diese Angelegenheit einschalten, damit die angesagte Weiterbildung für die Experten geplant werden kann.
- **Parlamentarische Initiative Chantal Galladé:** Die Zürcher SP-Nationalrätin Chantal Galladé verlangt mit einer parlamentarischen Initiative ein Verbot der Einzelhaltung der Kaninchen. Ein Gespräch mit Vertretern von Kleintiere Schweiz und Rassekaninchen Schweiz wurde von Frau Galladé abgelehnt. Die neue Tierschutz-Kommission wird die Vorgehensweise festlegen. Kontaktpflege zu Parlamentariern und Lobbying sind wichtig.

14. Anregungen und Wünsche

Keine Wortmeldungen.

15. Verschiedenes

Zur Abwicklung der Traktandenliste und den Abstimmungen sowie zur Führung der Tagung gibt es von den Delegierten keine Bemerkungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr anstehen, bedankt sich der Vorsitzende Armin Wyss bei allen Delegierten, Gästen, „Tierwelt“-Reportern, Vorstandskollegen und bei Kleintiere Schweiz für die aktive Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung unseres Fachverbandes und beschliesst die Präsidenten- und Obmännerkonferenz 2012 um 11.05 Uhr.

Alle Tagungsteilnehmer sind von Rassekaninchen Schweiz zum Mittagessen im schönen Restaurant hoch über dem Sempachersee eingeladen. Armin Wyss wünscht ein paar gemütliche Stunden unter Gleichgesinnten und danach eine gute Heimkehr.
Auf Wiedersehen an der Delegiertenversammlung in Belp!

Gonten/ Rheinfeldern, 14. März 2012

RASSEKANINCHEN SCHWEIZ

Armin Wyss
Präsident

Evelyne Bucheli
Sekretärin